

Postulat über die Diplomfeier mit Zeugnisabgabe

eröffnet am 13. September 2010

Der Regierungsrat wird aufgefordert, den Berufsschulen im Kanton Luzern ihre Lehrabschlussfeiern zurückzugeben.

Begründung:

In diesem Jahr fand zum ersten Mal eine zentrale Lehrabschlussfeier im Kanton Luzern statt, obwohl das Postulat P 550, welches gefordert hat, die Lehrabschlussfeiern dezentral zu organisieren, mit einem klaren Ja vom Luzerner Kantonsparlament überwiesen worden war. Nun wurde die zentrale Lehrabschlussfeier zum Teil boykottiert.

Die zentrale Lehrabschlussfeier gleicht auch einer Massenabfertigung. Früher konnten die meisten Lehrabgänger ihr Diplom persönlich auf der Bühne mit der ganzen Klasse entgegennehmen. Heute können nur noch die besten auf die Bühne. Geben wir unseren Berufsschulen wieder die Möglichkeit, ihre Lehrabschlussfeier selber durchzuführen. Für die anderen, zum Beispiel die ausserkantonalen Lehrlinge, kann man immer noch eine zentrale Lehrabschlussfeier organisieren. Aber die Berufsschulen, die ihre Feier selbst organisieren möchten, sollen die Chance dazu erhalten.

Ende August will die kantonale Kommission für Qualifikationsverfahren darüber beraten, wie es weitergehen soll. Dies wäre nicht nötig, denn der Kantonsrat hat eigentlich schon entschieden. Schade, dass der Regierungsrat nicht früher gehandelt hat.

Wir wollen den Berufsschulen die Lehrabschlussfeier mit Zeugnisübergabe zurückgeben, damit es in Zukunft wieder würdige Lehrabschlussfeiern in unserem Kanton gibt.

Graber Christian